

Gemeinde Travenbrück
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 15.01.2016
im Feuerwehrgerätehaus Sühlen

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 6.

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.05 Uhr

Maltzahn
(Protokollführer)

Unterbrechung: - Uhr
- Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lengfeld
2. GV Ramm
3. GV Degenhard

4. GV Backhaus
5. GV Wendler
6. GV Meins
7. GV Borcharding
8. GV Drews
9. GV Tietjen
10. GV Bitsching

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Bürgerliche Ausschussmitglieder

2. Ines Ferl
3. Kurt Radde
4. Corinna Schwarz

Es fehlen entschuldigt:

1. GV Steentoft
2. GV in Lauter
3. GV Rohlf
4. GV Neck

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 05.01.2016 auf Freitag, den 15.01.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 10 - beschlussfähig.

Anträge auf Erweiterung oder Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt. Für den Tagesordnungspunkt 10 beantragt Bürgermeister Lengfeld nicht öffentliche Beratung. Über den Antrag wird keine Aussprache gewünscht.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt 10 nicht öffentlich abzuhandeln.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 2015
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
6. 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Travenbrück über die Erhebung einer Hundesteuer
7. Annahme von Spenden
8. Haushalt 2016
hier: Beschlussfassung
9. Wegenutzungsverträge Strom
hier: a) Festlegung der Auswahlkriterien
b) Festlegung des Wegenutzungsvertrages
c) Bestimmung der verfahrensleitenden Stelle
10. Wegenutzungsverträge Strom

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 22.10.2015

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 22.10.2015 werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lengfeld berichtet über folgende Angelegenheiten:

1. Das Schreiben von Pastor Schark über Friedhofsangelegenheiten wurde mit den Sitzungsunterlagen versandt. Herr Lengfeld sieht keine Notwendigkeit, hierauf seitens der Gemeinde zu reagieren.
2. Der Kindergarten wird zur Zeit von 19 auswärtigen Kindern besucht. Allein 12 davon kommen aus der Gemeinde Grabau.
3. Die Ankündigung des Seniorenkaffees in der Gemeindegazette war etwas missverständlich formuliert. Im nächsten Jahr sollte durch eine andere Formulierung sichergestellt werden, dass sich nicht nur Tralauer Senioren angesprochen fühlen.
4. In der Gemeinde leben inzwischen 270 Bürgerinnen und Bürger über 70. Entsprechend der Übung in anderen Gemeinden wird der Bürgermeister nur noch bei 90., 95. und ab dem 100. Geburtstag jährlich persönlich gratulieren.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Folgende Angelegenheiten waren Gesprächsgegenstand:

1. Niels Wendler teilt mit, dass die Firma Wernecke den Buerndiek beim letzten Winterdienst nicht berücksichtigt hat. Herr Lengfeld empfiehlt in derartigen Fällen, die Firma Wernecke direkt anzurufen.
2. Auf Nachfrage bestätigt Herr Lengfeld, dass die angesprochenen Knicks im Rahmen der Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht von der Gemeinde zurückgeschnitten werden.
3. GV Meins merkt an, dass sich an der Beschilderung der Travebrücke etwas geändert hat. GV Tietjen ist über die Umstände informiert. Da die Straße von Schlamersdorf kommend verschwenkt, handelt es sich von dieser Seite aus um eine Fahrbahneinengung, während von Nütschau aus die Straße gerade auf die Brücke zuläuft. Diese Seite ist insoweit bevorrechtigt.
4. Herr Meins bittet, die Straßenbeleuchtung im Wiesenweg zu erweitern. Bürgermeister Lengfeld verweist auf die geplante Gemeindebegehung bzw. Befahrung durch den BWUWA.

Noch zu TOP 4:

5. Der Übergangsbereich Twiete/Schmiedekoppel ist stark ausgefahren. Herr Meins bittet um Abhilfe.
6. GV Ramm lobt die im letzten Jahr durchgeführten Wegeunterhaltungsmaßnahmen.
7. Des Weiteren fragt er nach der Auszahlung der Sitzungsgelder. Herr Maltzahn meint sich erinnern zu können, dass die zuständige Kollegin in der Amtsverwaltung bereits damit beschäftigt ist.
8. Auf Anregung von Herrn Ramm kommt es zu einer Aussprache über die Brennzeiten der Straßenbeleuchtung. In der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen, dass die Straßenbeleuchtung in der Zeit von 1:00 Uhr bis 5:00 Uhr abgeschaltet werden soll. Vor den Feuerwehrgerätehäusern sollte im Rahmen der technischen Möglichkeiten für eine Dauerbeleuchtung gesorgt werden.
9. GV Tietjen fragt nach den an mehreren Stellen auf öffentlichen Grund abgelegten Feldsteinen bzw. Findlingen. Auch diese Angelegenheit soll bei der Begehung durch den BWUWA thematisiert werden.
10. Herr Bitsching fragt an, ob die Gemeinde die an die Stadtwerke zu zahlenden Zinsen nicht von späteren Anschlussnehmern erstattet bekommen könnte. Herr Maltzahn wusste nicht, auf welche Rechtsgrundlage ein solches Ansinnen gestützt werden könnte. Außerdem wurden auch die in früheren Jahrzehnten gebauten Wasserversorgungen in Schlamersdorf und Sühlen mit Gemeindegeld gefördert.

TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis und stimmt den über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß der vorliegenden Liste im erforderlichen Umfang zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Travenbrück über die Erhebung einer Hundesteuer

Unter Verweis auf die Beschlussvorlage beschließt die Gemeindevertretung:

Die Gemeinde stimmt der vorliegenden 3. Änderungssatzung über die Erhebung einer Hundesteuer zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Nein Stimme

TOP 7: Annahme von Spenden

Entgegen der Annahme des Bürgermeisters liegt die Liste über die eingegangenen Spenden weder den Mitgliedern der Gemeindevertretung noch dem Protokollführer vor. Die Angelegenheit wird daher von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 8: Haushalt 2016; hier: Beschlussfassung

GV Backhaus als Vorsitzender des Finanzausschusses referiert ausführlich über die Eckpunkte des Haushaltes. Wie bei fast allen anderen Gemeinden auch ergibt sich durch die Berücksichtigung von Abschreibungen im Ergebnishaushalt ein Fehlbetrag.

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung setzt den Haushalt 2016 entsprechend der Anlage fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Wegenutzungsverträge Strom hier:

- a) Festlegung der Auswahlkriterien
 - b) Festlegung des Wegenutzungsvertrages
 - c) Bestimmung der verfahrensleitenden Stelle
-

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine umfangreiche Sitzungsvorlage vor. Nach einer kurzen Aussprache beschließt die Gemeindevertretung:

- a) **Die Gemeindevertretung stimmt den vorliegenden Kriterien und deren Gewichtung für die Vergabe des Wegenutzungsvertrages Strom zu.**
- b) **Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Entwurf des Wegenutzungsvertrages Strom zu.**
- c) **Das Amt Bad Oldesloe-Land wird als verfahrensleitende Stelle bestimmt und ist berechtigt, die Verhandlungen für mehrere Gemeinden gemeinsam zu führen. Die Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Beschlussfassung in den Gemeindevertretungen ist berechtigt, eine vorläufige Gewichtung als Empfehlung für die Gemeindevertretungen auszusprechen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zur Beratung des nachfolgenden Tagesordnungspunktes ist die Öffentlichkeit gemäß Beschluss ausgeschlossen.

Die Beratung wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit fortgesetzt.

TOP 10: Wegenutzungsverträge Strom

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es ist jedoch niemand mehr zugegen, so dass sich eine Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse erübrigt.

Bürgermeister

Protokollführer